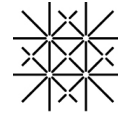




Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

u<sup>b</sup>

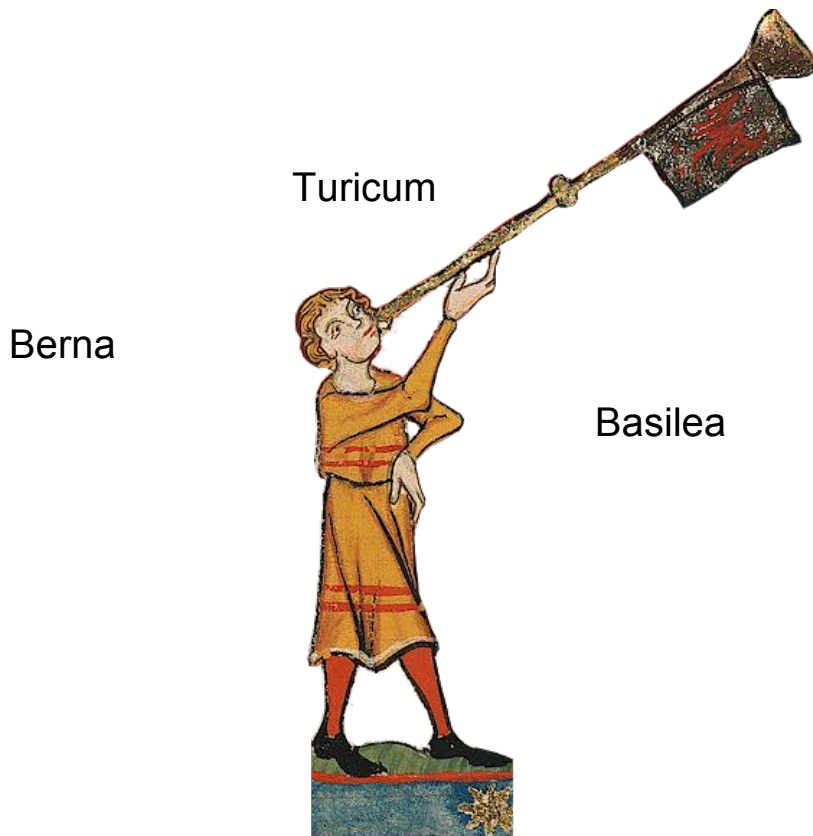
UNIVERSITÄT  
BERN



Universität  
Basel

Doktorierenden-Workshop: TuBa 8  
Freitag 17. März 2017

## Editing the Presocratics: For example, Anaximander



Doktorierenden-Workshop (TuBa) des Seminars für Griechische und Lateinische  
Philologie der Universität Zürich, des Instituts für Klassische Philologie der  
Universität Bern und des Seminars für Klassische Philologie der Universität Basel  
unter der Leitung des Gastdozenten

**Prof. Glenn W. Most**

(Pisa / Chicago)

Organisation:

lic. phil. Laura Napoli (UZH Zürich)

MA Janina Sieber (LMU München/UZH Zürich)

Mit freundlicher Unterstützung von swissuniversities  
zur Einrichtung eines Doktoratsprogramms

## Programm

10:15 Uhr **Hörsaal RAA-G-01 (Universität Zürich, Rämistrasse 59)**

**Öffentlicher Gastvortrag von Prof. Dr. Glenn W. Most**  
(Scuola Normale Superiore di Pisa / University of Chicago)

### **Editing the Presocratics**

Last fall Glenn W. Most and André Laks published a completely reconceived bilingual edition of the early Greek philosophers, in English in 9 volumes in the Loeb series and in French in 1 volume with Fayard.

Prof. Most will discuss the history of editions of the Presocratics and explain some of the decisions, in a number of cases difficult and delicate ones, that were made for this new edition.

11:45 Uhr **Gemeinsames Mittagessen der Workshop-Teilnehmer**

14-16 Uhr **RAG-104 (Seminar für Griechische und Lateinische Philologie, Rämistrasse 68, 8001 Zürich)**

Workshop zum Thema

### **Editing the Presocratics: For example, Anaximander**

The Workshop follows on the lecture of the same day and illustrates the new edition by means of a detailed comparison of the chapters on Anaximander in Diels-Kranz and Laks-Most. Participants should prepare by reading the two chapters, which will be distributed in advance.

Mit Glenn W. Most konnte der renommierte Klassische Philologe und vergleichende Literaturwissenschaftler nach Zürich eingeladen werden. Der Workshop und der öffentliche Gastvortrag finden im Rahmen des achten TuBa-Doktorierenden-Workshops des Seminars für Griechische und Lateinische Philologie der Universität Zürich, des Instituts für Klassische Philologie der Universität Bern und des Seminars für Klassische Philologie der Universität Basel (**Turicum-Berna-Basilea**) statt.

### **Anmeldung für den Workshop:**

Forschende der drei Seminare (Basel, Bern und Zürich), insbesondere Doktorierende, und weitere Interessierte können sich bis **Freitag, 3. März 2017**, bei den Organisatorinnen Laura Napoli ([laura.napoli@sglp.uzh.ch](mailto:laura.napoli@sglp.uzh.ch)) oder Janina Sieber ([Janina.Sieber@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:Janina.Sieber@klassphil.uni-muenchen.de)) per E-Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (Doktorierende werden bevorzugt), Griechischkenntnisse werden vorausgesetzt. Zur Vorbereitung wird den Teilnehmern ein Reader mit den relevanten Texten zukommen. Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen möchten.